

Haarmelodie

Stefan Jauernig in Brühl

Aus Altersgründen hatte die vorherige Saloninhaberin ihren Laden aufgegeben. Diese Situation nutzte Stefan Jauernig, selbst kein Friseur, zusammen mit einer Meisterin, einer Aushilfe und einem Azubi, dem kleinen Raum eine total neue Optik zu verleihen und mit einem neuen Konzept den Kunden attraktive Dienstleistungen anzubieten. Das Logo „Haarmelodie“ hat Jauernig rechtlich schützen lassen. Die Brühler Innenstadt hat somit ein neues kleines Wellness-Zentrum mehr. So ist es gelungen, durch gekonnte Platzierung von zwei mit viel Raum versehenen, komfortablen Bedienplätzen und einer Wartebank zum Verweilen einzuladen. Die Einrichtung, überwiegend von einer Kölner Schreinerei maßgefertigt, ist hell, schlicht und vor allem mit klaren Linien versehen. Durch die Wahl von

Pastelltönen und Deko-Elementen aus Holz, insbesondere Birke, wurde ein natürliches Ambiente geschaffen. Ein Zeichen dafür, dass hier auf nachhaltige Produkte und erneuerbare Energie Wert gelegt wird. Mit dem Waschplatz Dyson von Welonda wurde ebenso wie beim Kassensystem mit Cloud-Lösung Wert auf moderne Technik gesetzt. Schwerpunkt des Dienstleistungsspektrums ist grundsätzlich eine sehr individuelle Beratung, die Betreuung von Brautpaaren der beliebten Locations rund um das Brühler Schloss sowie Haarverlängerungen. Ein Novum: Große Behandlungen können auf Raten bezahlt werden. Der Salon ist außerdem an die Werbegemeinschaft aller innerstädtischen Einzelhändler angeschlossen und erkennt deren Gutscheinkarten an.

www.haarmelodie.de

*Salongröße: 35 m²
Einrichter: Welonda/selbst
Bauzeit: 3 Monate
Baukosten: € 33.000*



Fotos: Melanie Fredel

Stefan Jauernig mit Team

"TopHair", Ausgabe 17/2018